

Pressekonferenz der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)

Den Knoten in der Brust mit Ultraschall aufspüren – Mammografie allein reicht nicht

Termin: 5. November 2015, 13.00 bis 14.00 Uhr
Ort: Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 4
Anschrift: Schiffbauerdamm 40, 10117 Berlin

Vorläufige Themen und Referenten:

Krebs oder Zyste? Wie Ultraschall die Diagnose von Brustkrebs verbessert

Professor Dr. med. Werner Bader, Leiter DEGUM AK Mammasonografie, Chefarzt Zentrum für Frauenheilkunde, Klinikum Bielefeld

Nicht im Screeningalter: Was Frauen unter 50 und über 69 beachten müssen

PD Dr. med. Anke Thomas, Leiterin Ultraschall-Forschungslabor, Oberärztin, Klinik für Geburtsmedizin, Charité - Universitätsmedizin Berlin

Was tun bei „dichtem“ Brustgewebe? Neue Erkenntnisse aus der Wissenschaft

Prof. Dr. med. Markus Müller-Schimpfle, Leiter Brustzentrum, Chefarzt Klinik für Radiologie, Neuroradiologie und Nuklearmedizin, Klinikum Frankfurt Höchst

Brustscan in 3D: Welche Vorteile bieten automatisierte Ultraschallverfahren – wo sind ihre Grenzen?

PD Dr. med. Anke Thomas

Auf die Qualität kommt es an: Können und Technik sind das A und O für die richtige Diagnose beim Brustultraschall

Professor Dr. med. Werner Bader

Kontakt für Rückfragen:

Deutsche Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin (DEGUM)
Pressestelle
Anna Julia Voormann/ Irina Lorenz-Meyer
Postfach 30 11 20 | 70451 Stuttgart
Telefon: 0711 8931-642 /-552
Fax: 0711 89 31 167
lorenz-meyer@medizinkommunikation.org